

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-01-0005

Patientensicherheit in Wiesbadener Krankenhäusern - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 12.1.2009 -

Zu den häufigsten Zwischenfällen in der Gesundheitsversorgung gehören falsche oder verzögerte Diagnosen, chirurgische Fehler, Fehler bei der Verabreichung von Medikamenten sowie „therapieassoziierte Infektionen“ - auch Krankenhausinfektionen genannt.

Allein was die Letzteren betrifft, ziehen sich nach Angaben des in Stockholm ansässigen Europäischen Zentrums für Krankheits-Prävention und -Kontrolle (European Centre for Disease Prevention and Control, ECDC) schätzungsweise 4,1 Millionen Menschen jährlich in der EU mindestens eine Infektion im Krankenhaus zu.

Was die anderen Zwischenfälle betrifft, so hat die ärztliche Selbstverwaltung bereits unterschiedlicher Schritte eingeleitet, um auf dem Weg zu einer sog. „Fehlervermeidungskultur“ voran zu kommen: Ärzte können anonym Fehler, zu denen es beinahe gekommen wäre, in Fehlermeldesystemen wie CIRSmedical Deutschland (www.cirsmedical.de) oder der Internetplattform www.jeder-fehler-zaehlt.de melden. Diese „Beinahe-Fehler-Berichtssysteme“ konzentrieren sich auf Zwischenfälle, die für sich betrachtet noch nicht zu einem Schaden für die Patienten geführt haben, die aber in Kombination mit anderen Zwischenfällen zu einem Schaden hätten führen können.

Deshalb möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Welche Systeme zur Berichterstattung über Zwischenfälle und Krankenhausinfektionen kommen in den Horst-Schmidt-Kliniken, aber auch in den anderen Wiesbadener Krankenhäusern zum Einsatz?
- Liegen hierzu Nutzungsdaten für die letzten Jahre vor?
- Welche Fallzahlen sind für die sog. Krankenhausinfektionen in Wiesbadener Krankenhäusern bekannt?
- Welche Auskünfte können über die Ursachen von Zwischenfälle und Infektionen gegeben werden?
- Welche Rolle spielen systemische und organisatorische Mängel, die nach Auskunft der EU-Kommission, als Hauptursache gelten?
- Welche Kontrollmechanismen bzw. Lernsysteme existieren bereits um systemischen und organisatorischen Mängeln Herr zu werden?
- Welchen Stellenwert hat das Thema Patientensicherheit in der Aus- und Fortbildung aller Arbeitskräfte in den HSK und den anderen in der Landeshauptstadt ansässigen Krankenhäusern?
- Inwieweit werden Patienten in die Ausgestaltung von Sicherheitsmaßnahmen einbezogen?
- In welchem Ausmaß werden Patienten über Gesundheitsrisiken und Sicherheitsfragen unterrichtet?

Beschluss Nr. 0004

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Welche Systeme zur Berichterstattung über Zwischenfälle und Krankenhausinfektionen kommen in den Horst-Schmidt-Kliniken, aber auch in den anderen Wiesbadener Krankenhäusern zum Einsatz?
- Liegen hierzu Nutzungsdaten für die letzten Jahre vor?
- Welche Fallzahlen sind für die sog. Krankenhausinfektionen in Wiesbadener Krankenhäusern bekannt?
- Welche Auskünfte können über die Ursachen von Zwischenfälle und Infektionen gegeben werden?
- Welche Rolle spielen systemische und organisatorische Mängel, die nach Auskunft der EU-Kommission, als Hauptursache gelten?
- Welche Kontrollmechanismen bzw. Lernsysteme existieren bereits um systemischen und organisatorischen Mängeln Herr zu werden?
- Welchen Stellenwert hat das Thema Patientensicherheit in der Aus- und Fortbildung aller Arbeitskräfte in den HSK und den anderen in der Landeshauptstadt ansässigen Krankenhäusern?
- Inwieweit werden Patienten in die Ausgestaltung von Sicherheitsmaßnahmen einbezogen?
- In welchem Ausmaß werden Patienten über Gesundheitsrisiken und Sicherheitsfragen unterrichtet?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2009

Abt
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2009

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister